

VIELFALT DER RELIGIONEN IN DEMOKRATISCHEN GESELLSCHAFTEN

Vielfalt der Religionen gehört zur menschlichen Geschichte und zur Gegenwart.

Während der Tagung im Rahmen des gemeinsam mit den Universitäten Basel und Straßburg verantworteten EU-Projekts RELIEN – Religion et Entreprise (Religion und Unternehmen) wollen wir die große Frage stellen, wie ein gutes Zusammenleben in dieser Vielfalt gelingen kann.

Welche interreligiösen Anknüpfungspunkte können in heiligen Schriften gefunden werden?

Welche Bedeutung haben sie für das heutige Miteinander der Religionen?

Welcher Umgang mit unterschiedlichen religiösen und nichtreligiösen Traditionen trägt zu einer gewaltfreien und friedlichen Gesellschaft bei?

Welche politischen Lösungen in einem demokratischen Staat ermöglichen gegenseitige Verständigung der Religionen?

Welche Probleme und welche Perspektiven können aufgezeigt werden?

Inwieweit kann interreligionssensible Bildung einen Beitrag leisten?

Welche Formen kann interreligiöse Bildung besonders im Erwachsenenalter annehmen?

Diese Fragen bewegen sich im Bezugfeld von Theologie, Demokratie und Pädagogik. Im Projekt werden diese Fragen auf das Feld von Wirtschaft und Arbeit zugespitzt.

Wir wollen die Perspektive auf das demokratische Gemeinwesen ausweiten. Außerdem wollen wir uns dem Ansatz einer interreligionssensiblen Bildung annähern, um einem gelingenden demokratischen Zusammenleben in religiöser Vielfalt näherzukommen.

WIR FREUEN UNS AUF EINEN REGEN INTERDISZIPLINÄREN UND ÖFFENTLICHEN AUSTAUSCH. ALLE INTERESSIERTEN SIND HERZLICH EINGELADEN.

Die Tagung findet statt im Parkhotel Landau, Mahlastraße 1, 76829 Landau

Zur öffentlichen Abendveranstaltung laden wir ein in den Festsaal der Universität, Bürgerstraße 23, 76829 Landau

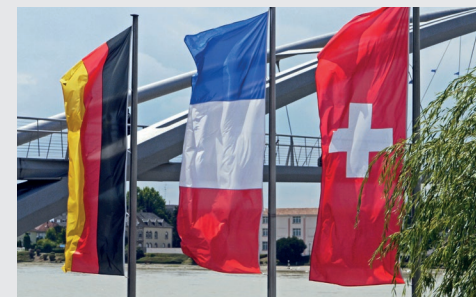
Zur Anmeldung und für weitere Informationen wenden Sie sich gern an:

Jörg Röder
E-Mail: jroeder@uni-landau.de

Weitere Informationen zur Tagung und zu unserem Projekt finden Sie auf:

<https://relien.unistra.fr/de/>

RELI- — ENTREPRISE EN



© PIXABAY (@HPGRUESEN)

17.11.22 – 18.11.22

IM PARKHOTEL LANDAU UND AN DER UNIVERSITÄT KOBLENZ-LANDAU, CAMPUS LANDAU

VIELFALT DER RELIGIONEN IN DEMOKRATISCHEN GESELLSCHAFTEN

THEOLOGISCHE UND PÄDAGOGISCHE PERSPEKTIVEN FÜR EINE INTERRELIGIONSENSIBLE BILDUNG

**INSTITUTE FÜR EVANGELISCHE
UND KATHOLISCHE THEOLOGIE**

 UNIVERSITÄT
KOBLENZ · LANDAU

**INTERNATIONALE TAGUNG IM RAHMEN
DES EUROPÄISCHEN PROJEKTS
„RELIEN – RELIGION ET ENTREPRISE“**



CE PROJET EST COFINANCÉ PAR L'UNION EUROPÉENNE. FONDS EUROPÉEN DE DÉVELOPPEMENT REGIONAL (FEDER)
DIESES PROJEKT WIRD VON DER EUROPÄISCHEN UNION KOFINANZIERT. EUROPÄISCHER FONDS ZUR REGIONALEN ENTWICKLUNG (EFRE)

DONNERSTAG, 17.11.22: PARKHOTEL LANDAU

9.30 Uhr **BEGRÜSSUNGSKAFFEE**

10.00 Uhr **ERÖFFNUNG**

Prof. Dr. Gisela Gerlach (Landau):

Diversität im organisationalen Kontext.
Eine Einführung aus wirtschaftswissenschaftlicher Perspektive

Dr. Michael Bauer (Würzburg):

Diversity matters! Die Innovationsimpulse des Würzburger
Diversitätsmanagementmodells für Theologie und Wirtschaft

12.30 Uhr **MITTAGSPAUSE**

14.00 Uhr **Dr. Naciye Kamcili-Yildiz (Paderborn):**

Auf dem Weg zu einem Entwurf interreligiösen Lernens auf
dem Hintergrund islamischer Theologie mit dem Interesse
der Konvivenz

Prof. Alexander Unser (Dortmund):

Ziele und Wirksamkeit interreligiöser Bildung

15.30 Uhr **KAFFEPAUSE**

16.00 Uhr **Prof. Dr. Susanne Talarbadon (Bamberg):**

Von siebzig Weltvölkern und den siebzig Gesichtern der Tora.
Nachdenken über Pluralität im jüdischen Kontext

17.30 Uhr **PAUSE**

19.30 Uhr **DISKUSSIONSRUNDE**

Informationen zu Inhalt und Teilnehmern
auf der folgenden Seite >>

**UNIVERSITÄT KOBLENZ-LANDAU, BÜRGERSTRASSE 23,
76829 LANDAU, FESTSAAL (BS085), 1. STOCK**

19.30 Uhr

DISKUSSIONSRUNDE

**RELIGIÖSE VIELFALT IN DEMOKRATISCHEN GESELLSCHAFTEN.
PROBLEME UND PERSPEKTIVEN FÜR DEN SOZIALEN ZUSAMMENHALT.**

David Profit, Staatssekretär im Ministerium für Familie, Frauen,
Kultur und Integration des Landes Rheinland-Pfalz, Mainz

Prof. Dr. Susanne Schwarz, Projekt RELIEN,
Universität Koblenz-Landau

Elena Bonatz, Beauftragte für Migration und Integration
der Stadt Landau

Inas Kamran-Yilmaz, Vorsitzende der Muslimischen Jugend
Ditib, Mannheim

Prof. Dr. Amir Dziri, Schweizerisches Zentrum für Islam und
Gesellschaft, Fribourg (Schweiz)

FREITAG, 18.11.22: PARKHOTEL LANDAU

9.00 Uhr

PROF. DR. MICHÈLE TAUBER (STRASBOURG):

Le judaïsme: un monothéisme pluri-culturel?
(mit deutscher Übersetzung)

10.15 UHR

KAFFEPAUSE

10.30 Uhr

PROF. DR. KLAUS VON STOSCH (BONN):

Israeltheologie und hohe Christologie.
Der Koran als Herausforderung Komparativer Theologie

DR. HAMIDEH MOHAGHEGHI (PADERBORN):

Interreligiöse Bildung zur Stärkung der Demokratie.
Eine islamische Perspektive

12.30 Uhr

ABSCHLUSSDISKUSSION